Via Claudia Augusta

Alpenüberquerung von AUGSBURG nach VERONA - klassisch

Durch das Naherholungsgebiet Augsburger Wald führt der Radweg dem Lech-Fluss entlang durch die botanische Schatzkammer der Lechtalheiden, übergibt bei Schongau den sanften Hügeln der Naturregion Pfaffenwinkel die Führung bis an den Forggensee und führt, vorbei am Füssener Lechfall, direkt in die Tiroler Alpen. Ab Reutte bringt Sie ein organisierter Transfer zum Schloss Fernsteinsee, und der Radweg treibt Sie schwungvoll durch das malerische Gurgltal bis in die Brunnenstadt Imst und weiter bis Landeck. Per Transfer überwinden Sie die Steigung bis Nauders am Reschenpass.
Ab dem Reschensee in Südtirol führt Sie der Etschradweg entlang des verspielten Flusses durch üppige Obst- und Kulturlandschaften, bis der Vinschgau bei Töll – der einstigen römischen Zollstation an der Via Claudia Augusta – in das Burggrafenamt Meran übergeht. Südliches Flair versprühen die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien rund um den Kalterer See an die Landschaft schmiegen und nahtlos vom Südtiroler Unterland ins Trentino übergehen. Flankiert von schroffen Porphyrwänden zur linken und sanften Olivenhainen zur rechten Seite, bahnt sich der Etschradweg zielstrebig seinen Weg bis Verona, der Stadt, die einem kulturellem Bilderbuch gleicht und schon als zauberhafte Bühne für Shakespeares Mythos von Romeo und Julia diente.

Highlights

- Römisches Museum im Zeughaus Augsburg
- Fuggerhaus und Fuggerei, Augsburg
- Historische Augsburger Wasserwirtschaft (Unesco Weltkulturerbe)
- König Ludwig's Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, Füssen (Unesco Weltkulturerbe)
- Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
- Originaler Meilenstein von Rabland, Stadtmuseum Bozen
- Tridentum. Die unterirdische römische Stadt - S.A.S.S., Trento
- Ponte Pietra, Archäologisches Museum im Römischen Theater, Verona

Streckencharakteristik

- Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten, einzelne Abschnitte auf Schotterbelag
- Transfer über den Fernpass (Reutte - Fernsteinsee)
- Transfer für den größten Anstieg auf den Reschenpass (Landeck - Nauders)
- Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad
Pedelec/E-Bike

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 12 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

- Jeden Samstag zwischen 1. Mai und 30. September 2027
- 12 Tage | 11 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour - ca. 505 Rad-Kilometer
- Individuelle Radreise
- Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Augsburg
Zu Gast in der römischen Provinzhauptstadt „Augusta Vindelicorum“

2. Tag: Augsburg – Landsberg am Lech (ca. 50 km)
Der Name der Stadt Augsburg geht auf die römische Provinzhauptstadt Augusta Vindelicorum zurück, die 15 v. Chr. unter Kaiser Augustus gegründet wurde. Bekannt wurde Augsburg allerdings als „Fugger-Stadt“. So ist ein Besuch in der Fuggerei, dem ältesten noch heute genutzten sozialen Wohnbau der Welt fast Pflicht. Der Weg nach Landsberg steht unter dem Motto „gemütliches Einradeln auf völlig flachem Terrain“.

3. Tag: Landsberg am Lech – Region Schongau (ca. 45 km)
Am Horizont kann man jetzt bereits die nahenden Alpen ausmachen. Zunächst können Sie aber alle Sinne noch auf das Erleben der einmalig schönen Landschaft der Region Pfaffenwinkel richten.
Schongau wartet auf mit einer malerischen Altstadt und der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer.

4. Tag: Region Schongau – Füssen/Schwangau (ca. 40 km)
Nach dem Abschied von Schongau führt der Weg weiter entlang dem Lech Richtung Tirol. Noch vor der Grenze zu Österreich wartet bei Füssen das „Märchenschloss“ Neuschwanstein auf seine Besucher.

5. Tag: Füssen/Schwangau – Imst (ca. 40 km | ohne Transfer ca. 70 km)
Die Route führt zunächst von Füssen nach Reutte. Von dort aus bringen wir Sie per kräfteschonendem Transfer über den Fernpass. Vom Schloss Fernstein aus radeln Sie dann via Nassereith durch das malerische Gurgltal weiter bis Imst. Ein „bieriges“ Erlebnis erwartet Sie auf Schloss Starkenberg mit seiner traditionsreichen Privatbrauerei.

6. Tag: Imst – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 55 km | ohne Transfer ca. 105 km)
Gut gestärkt radeln Sie zunächst von Imst in die Bezirkshauptstadt Landeck. Ab Landeck gelangen Sie per organisiertem Transfer nach Nauders, wo Sie wenig später am Reschenpass die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie bergab Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes.

7. Tag: Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)
Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch.
Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorortschaft Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

8. Tag: Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 km)
Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Und – nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine.

9. Tag: Ferienregion Castelfeder – Trient (ca. 50 km)
Weiter führt die Route zunächst entlang der Etsch durch Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Das Ende der Etappe ist dann in Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden.

10. Tag: Trient – Belluno Veronese und Umgebung (ca. 55 km)
An Kanälen des Etsch Flusses führt der Weg heute sehr angenehm über Städtchen wie Rovereto und Pilcante bis Avio oder in die kleine Ortschaft Belluno Veronese. Hier – so sagen Feinschmecker – wird seit dem 15. Jahrhundert der edelste Tropfen Wein ganz Italiens angebaut. Obwohl diese Region weniger als 10 Kilometer Luftlinie vom Gardasee entfernt liegt, bleibt hier das touristische Treiben größtenteils aus. Genießen Sie die beschauliche Ruhe Ihres Etappenortes bei einem guten Glas Wein.

11. Tag: Belluno Veronese und Umgebung – Verona (ca. 50 km)
Verona quasi schon vor Augen ist zunächst nochmals ein kleiner Anstieg zu bewältigen, bevor die Stadt von Romeo & Julia erreicht ist.
Viel Vergnügen beim Flanieren, Entdecken, in der Arena oder einfach beim Genießen …

12. Tag: Individuelle Heimreise, optional buchbare Verlängerungsnächte oder Rücktransfer

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 11 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie *
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttletransfer über Fern- und Reschenpass
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen I INNTOUR NavigationsApp I GPS Daten via NavigationsApp verfügbar
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise	**pro Person**
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1.Mai)	Euro 1.899,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro 1.999,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 2.059,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 555,00

Örtlich variierende Abgaben (Ortstaxe etc.) - sofern fällig - sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Extras	**pro Person**
- Miete Touringfahrrad classic	Euro 120,00
- Miete Touringfahrrad superior	Euro 205,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 310,00
- Miete Fahrradhelm	Euro 35,00
- Zusatznacht in Augsburg im DZ/ÜF	Euro 91,00
- Zusatznacht in Augsburg im EZ/ÜF	Euro 132,00
- Zusatznacht in Verona im DZ/ÜF	Euro 99,00
- Zusatznacht in Verona im EZ/ÜF	Euro 139,00
- Rücktransfer Verona-Augsburg inkl. Fahrrad (Di, Do, So)	Euro 295,00

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation